

Piccolo lädt zur offenen Chorprobe

SEHNDE (r/bs). Der Frauenchor Piccolo der Sehnder Chorgemeinschaft bietet am Montag, 24. August, von 18.30 bis 20 Uhr eine offene Probe im Gemeindehaus, Mittelstraße 56 in Sehnde, an. Interessierte Sängerinnen können dabei unverbindlich den Chor und seine Probenarbeit kennenlernen.

Unter der Leitung von Martin Schulte arbeitet das Ensemble derzeit neben seinem bestehenden Programm an neuen Stücken. Zum Repertoire gehören unter anderem „Skyfall“ von Adele und „Royals“ von Lorde sowie deutschsprachige Titel und Musicalstücke. Aktuell be-

reitet sich Piccolo zudem auf ein gemeinsames Weihnachtskonzert mit dem Popchor Voices of Harmony vor.

Chorerfahrung ist für die Teilnahme an der offenen Probe nicht erforderlich. Verstärkung sucht das Ensemble insbesondere im Sopran, Sängerinnen anderer Stimmlagen sind ebenfalls willkommen. Neben den Proben und Auftritten stehen gemeinsame Freizeitaktivitäten mit Voices of Harmony auf dem Programm, darunter ein Filmabend und eine Boßeltour.

Weitere Informationen gibt es unter Sehnder-Chorgemeinschaft.de.

Frauen-Nacht-Taxi wird eingestellt

SEHNDE (r/bs). Das Frauen-Nacht-Taxi in Sehnde kann ab Sonntag, 23. August, bis auf Weiteres nicht mehr angeboten werden. Nach Angaben der Stadt laufen die dafür erforderlichen Genehmigungen aus. „Wir bedauern sehr, dass wir dieses Angebot, welches der Sicherheit von Frauen und Mädchen dient, bis auf Weiteres nicht zur Verfügung stellen können“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt.

Eine Wiederaufnahme ist

grundsätzlich vorgesehen. Sollten bei den Taxiunternehmen die Voraussetzungen für die erforderliche Sondergenehmigung durch die Region Hannover wieder erfüllt sein, will sich die Stadt darum bemühen, das Frauen-Nacht-Taxi erneut anzubieten. Bis dahin verweist die Stadt als Alternative auf das Sprinti-Angebot.

Das Frauen-Nacht-Taxi hat in Sehnde eine lange Tradition: Das Angebot für Frauen und Mädchen besteht bereits seit 1996.

Familiencafé in der Bücherei

ILTEN. Die Bücherei an der Glückauf-Straße 3 öffnet am Sonntag, 30. August, von 15 bis 17 Uhr das Familiencafé. Besucher sind willkommen, bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen, Bücher zu entdecken und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Willkommen sind Familien mit Babys und Kleinkindern, Eltern mit Kindergarten- und Grundschulkindern, Großeltern mit ihren Enkeln sowie interessierte Anwohner.

Eine Büchereimitgliedschaft ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Stammtisch des Dorfvereins

ILTEN (r/bs). Nach einer Pause findet nun der nächste Stammtisch des Vereins „Unser Dorf Ilten e.V.“ am 24. August um 19 Uhr in Steiner's Restaurant & Kneipe statt. Aus gegebenem Anlass steht die Geschichte der lltener Schulen im Mittelpunkt. Alle, die Fotos oder Geschichten rund um den Alltag in der Wil-

helm-Raabe-Grundschule oder ihren Vorgängern beisteuern möchten, sind herzlich eingeladen. Wer dem Verein vorab Fotos oder andere Dokumente zu diesem Themenkomplex zur Verfügung stellen möchte, kann dazu die Kachel „Ihre Beiträge zur Ortsgeschichte“ in der lltener Bürgerapp nutzen.

Picknick auf dem Spielplatz geplant

SEHNDE. Die Stadtverwaltung lädt zum „Picknick auf dem Spielplatz“ ein. Geplant ist ein gemütlicher Vormittag für Eltern, ob in Paarbeziehung oder als Alleinerziehende, mit Kindern bis zum Kindergartenalter. Termin ist Freitag, 11. September, von 10 bis 12 Uhr auf dem Abenteuerspielplatz am Kanal an der Friedrich-Ebert-Straße. „In angenehmer Atmosphäre möchten wir Raum schaffen für Begegnung, Gespräche und neue Impulse“,

so die Ankündigung. Um Anmeldung bis zum 7. September ist gebeten: Telefon (05138) 707 238 oder per E-Mail kristina.loitz@sehnde.de.

Es ist eine Veranstaltung des Netzwerkes „Hallo Du!“ organisiert von Kristina Loitz (Stadt Sehnde, Fachdienst Kindertagesbetreuung und Jugendarbeit), der Gleichstellungsbeauftragten Jennifer Glandorf und Heike Ehmke (AWO Familienbildung Region Hannover, Projekt Babyzeit!).

FDP lädt zu Festen in Rethmar ein

RETHMAR. Die FDP Region Hannover lädt zum Hoffest auf den Gutshof Rethmar ein. Es beginnt am Freitag, 28. August, um 18.30 Uhr. Als besonderer Gast kommt Linda Teuteberg, stellvertretende Bundesvorsitzende der FDP. Eine gute Woche später lädt der FDP-Stadtver-

band Sehnde zum Seefest am Badeseer Rethmar ein. Es findet am Sonntag, 6. September, ab 14 Uhr statt. Bei Bratwurst, Getränken und einer Hüpfburg für Kinder möchten die Kommunalpolitiker mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Sehnde erweitert das Regenrückhaltebecken

Der Bau beginnt auf der Fläche an der Achardstraße / Schutz vor Hochwasser und Starkregen wird damit optimiert

SEHNDE (dlp). Es ist ein wichtiger Baustein zur Verbesserung des Starkregen- und Hochwasserschutzes in Sehnde: Aktuell beginnen die Bauarbeiten zur Erweiterung des Regenrückhaltebeckens an der Achardstraße. Das Projekt wird gemeinsam von der Stadt Sehnde und den Stadtwerken Sehnde umgesetzt.

Der Maßnahme ist eine umfassende hydraulische Überprüfung des Einzugsgebietes durch ein Ingenieurbüro in den Jahren 2024 und 2025 vorausgegangen. „Auf Grundlage der Untersuchung wurden mehrere kommunale Maßnahmen zur Verbesserung der Starkregenvorsorge entwickelt und schrittweise umgesetzt“, sagt Maja Klenke aus dem Fachdienst Stadtentwicklung und Straßen, Grünflächen und Klimaschutz.

STADT SCHLIEßT MAßNAHMENPAKET AB

Dazu zählen unter anderem eine intensivere Unterhaltung des Schwarzen Grabens, die Verlegung einer Löschwasserleitung zum Abpumpen von Wasser im Starkregenfall sowie die Profilierung von Wegen zur Schaffung zusätzlichen Retentionsraums. Mit der Erweiterung des Regenrückhaltebeckens wird dieses Paket nun abgeschlossen.

Für die Baumaßnahme war es erforderlich, die Fläche an der Achardstraße zu roden. Das wurde bereits im vergangenen Winter abgeschlossen. Vor Beginn der Erdarbeiten erfolgte eine artenschutzrechtlich erforderliche Nistplatzkontrolle. Es wurden dabei keine besetzten Nester oder andere artenschutzrechtliche Hindernisse festge-



Das Regenrückhaltebecken Achardstraße soll erweitert werden.

Foto: Stadt Sehnde

stellt. Daher konnte der seit der Rodung entstandene Aufwuchs entfernt werden, die Bauarbeiten beginnen planmäßig.

„Mit der Erweiterung des Regenrückhaltebeckens wird zugleich eine Fläche aufgewertet, die in der Vergangenheit durch abgestorbene Gehölze sowie wiederkehrende illegale Müllablagerungen geprägt war“, sagt Klenke. Bis Oktober soll das Becken fertig sein. Dann wer-

den die entnommenen Gehölze durch Neupflanzungen ersetzt. Geplant sei, 38 Bäume sowie einzelne Sträucher auf der Fläche sowie an weiteren geeigneten Standorten im Stadtgebiet zu pflanzen.

Im Vorfeld habe sich die Verwaltung intensiv mit der unteren Naturschutzbehörde und der Wasserschutzbehörde ausgetauscht. „Wir waren zusammen vor Ort, die Zusammen-

arbeit mit den Kollegen aus der Region ist sehr gut“, sagt Klenke. „Wir haben eine gute Lösung gefunden, um zukünftig die Situation bei starken Regenfällen gut abfangen zu können.“

Während der Bauarbeiten kann es im Bereich der Achardstraße zeitweise zu Einschränkungen durch Baustellenverkehr kommen. Die Stadt Sehnde und die Stadtwerke Sehnde

bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Mit der Erweiterung des Regenrückhaltebeckens werde nachhaltig in den Schutz der Bevölkerung und der Anliegenden im Gewerbegebiet Borsirg vor den Folgen zunehmender Starkregenereignisse investiert, teilt die Verwaltung mit. Gleichzeitig werde aber auch ein ökologisch und gestalterisch aufgewerteter Bereich erschaffen.

Mit 30 Kindern auf Tour

In den Sommerferien haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen abwechslungsreichen Tag im Rasti-Land verbracht

SEHNDE. Mehr als 30 Kinder haben einen abwechslungsreichen Tag im Rasti-Land verbracht. Der Ausflug war im städtischen Ferienpass-Programm

gelistet und war ein bewährtes Angebot des CDU-Ortsverbands, immer im Juli. Treffpunkt war um 8.30 Uhr am Sehnder Rathaus. Von dort

aus ging es pünktlich mit dem Reisebus zum Freizeitpark bei Salzhemmendorf. Begleitet wurde die Gruppe von Saskia Bartels-Wehrhahn vom städtischen KiJu-Treff sowie Jens Reimann, Constanze Rahlves und Rudolf Lison von der Sehnder CDU.

Bei sommerlichen Temperaturen von knapp unter 30 Grad und strahlendem Sonnenschein nutzten die Kinder das vielfältige Angebot des Freizeitparks. Kettenkarussell, Schifferschaukel, Kletterturm, Wasserrutsche, Rafting und zahlreiche weitere Attraktionen sorgten den ganzen Tag über für Abwechslung. Die Kinder waren in kleineren Gruppen unterwegs und bezogen auch die Betreuer immer wieder in ihre Fahrten mit ein. Für die nötige Abkühlung sorgten die Wasserattraktionen des Parks. „Dabei blieb es nicht aus, dass einige Kinder unfreiwillig im Wasser landeten. Der Stimmung tat das keinen Abbruch, im Gegenteil: Das gemeinsame Lachen über die kleinen Missgeschicke gehörte für viele zu den schönsten Momenten des Tages“, berichtet Jens Reimann. Gegen 17.30 Uhr kehrte die Reisegruppe ohne Verkehrsbehinderungen nach Sehnde zurück.



Ferienkinder am Sammelplatz im Freizeitpark.

Foto: Privat



Pause auch für die Betreuer (von links): Marie Wolters, Saskia Bartels-Wehrhahn und Jens Reimann.

Foto: Privat

Immer dabei. Immer informiert.
Mein Marktspiegel.

epaper.marktspiegel-verlag.de

Ein Klick genügt: Ob Online auf epaper.marktspiegel-verlag.de oder in unseren gedruckten Ausgaben: Bei uns lesen Sie lokale Nachrichten Ihrer Region.

